

Stand: 20.04.2026 06:35:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4168

"Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4168 vom 15.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5417 des WI vom 14.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5674 vom 21.01.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 21.01.2020



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Florian Ritter, Margit Wild SPD**

Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, aufgrund der bereits beschlossenen oder weiter drohenden Betriebsschließungen in der Automobilzulieferindustrie in Bayern dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu berichten,

- wie sie die aktuelle Situation sowie deren Auswirkungen auf den Automobil- und Wirtschaftsstandort Bayern bewertet,
- welche vorbereitenden Maßnahmen sie trifft bzw. bisher getroffen hat, um drohende Betriebsschließungen abzuwenden,
- über welche Notfallpläne die Staatsregierung verfügt oder ggf. vorbereitet,
- ob es bisher drohende Betriebsschließungen gab, die speziell durch ein Eingreifen der Staatsregierung mit welchen konkreten Maßnahmen abgewendet werden konnten,
- ob und wie der am 21.06.2018 geschlossene Pakt zur Zukunft der Fahrzeugindustrie in Bayern positive Wirkungen zur aktuellen Entwicklung entfaltet und wie das weitere strategische Gesamtkonzept der Staatsregierung aussieht, um die möglichen negativen Auswirkungen des Strukturwandels sowie der verhaltenen wirtschaftlichen Entwicklung in der Automobilwirtschaft abzufedern,
- welche aktuellen Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um klimaverträgliche Antriebstechnologien, die zugleich sozialverträglich sind, zu fördern und
- welche langfristigen Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um die Automobilbranche in ihrer globalen Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen und lokale Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen.

Begründung:

Der Freistaat Bayern ist nicht nur die Heimat zweier großer und weltweit bekannter Automobilhersteller, sondern auch die Heimat vieler Automobilzulieferbetriebe. Bei diesen kam und wird es auch künftig immer wieder zu Betriebsumbauten, zum Teil in Verbindung mit Betriebsschließungen, kommen, von welchen viele bayerische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen sein werden. Angesichts des Strukturwandels bei den bayerischen Autobauern ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklungen zunehmend beschleunigen werden. Mit Verweis auf eine Studie des Ifo-Instituts könnten laut Süddeutscher Zeitung in den kommenden Jahren 137.000 Arbeitsplätze – und somit jeder dritte Beschäftigte der Branche – betroffen sein. Jüngste Äußerungen von Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger hinsichtlich der geplanten Werksschließung von Continental lassen darauf schließen, dass die Staatsregierung über effektive Instrumente verfügt, entsprechende Schließungen zu verhindern.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher,
Florian von Brunn u.a. SPD
Drs. 18/4168**

Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Annette Karl**
Mitberichterstatler: **Alexander König**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 14. November 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Sandro Kirchner
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Florian Ritter, Margit Wild SPD**

Drs. 18/4168, 18/5417

Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, aufgrund der bereits beschlossenen oder weiter drohenden Betriebsschließungen in der Automobilzulieferindustrie in Bayern dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu berichten,

- wie sie die aktuelle Situation sowie deren Auswirkungen auf den Automobil- und Wirtschaftsstandort Bayern bewertet,
- welche vorbereitenden Maßnahmen sie trifft bzw. bisher getroffen hat, um drohende Betriebsschließungen abzuwenden,
- über welche Notfallpläne die Staatsregierung verfügt oder ggf. vorbereitet,
- ob es bisher drohende Betriebsschließungen gab, die speziell durch ein Eingreifen der Staatsregierung mit welchen konkreten Maßnahmen abgewendet werden konnten,
- ob und wie der am 21.06.2018 geschlossene Pakt zur Zukunft der Fahrzeugindustrie in Bayern positive Wirkungen zur aktuellen Entwicklung entfaltet und wie das weitere strategische Gesamtkonzept der Staatsregierung aussieht, um die möglichen negativen Auswirkungen des Strukturwandels sowie der verhaltenen wirtschaftlichen Entwicklung in der Automobilwirtschaft abzufedern,
- welche aktuellen Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um klimaverträgliche Antriebstechnologien, die zugleich sozialverträglich sind, zu fördern und
- welche langfristigen Maßnahmen die Staatsregierung ergreift, um die Automobilbranche in ihrer globalen Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen und lokale Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe dann **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Dann frage ich noch Herrn Plenk, ob er auch einverstanden ist. – Gut. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren I – Matrixstruktur einführen (mit Experimentierklausel)
Drs. 18/3939, 18/5192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren II – Globalbudget ermöglichen
Drs. 18/3940, 18/5193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren III – Globales Lehrdeputat einführen
Drs. 18/3941, 18/5194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen
Drs. 18/3942, 18/5195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren V – Ausreichend forschungsunterstützendes Personal für Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung stellen
Drs. 18/3943, 18/5196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VI – Promotionsrecht reformieren
Drs. 18/3944, 18/5197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen
Drs. 18/3945, 18/5198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VIII – Tenure-Track-Verfahren ausweiten
Drs. 18/3946, 18/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IX – Governance und Hochschulverwaltung digitalisieren
Drs. 18/3947, 18/5200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren X – Hochschulbau 2025
Drs. 18/3948, 18/5235 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Ferdinand Mang u. a. und Fraktion (AfD)
Eigenleistung in der Denkmalpflege anerkennen – Nebenbestimmungen für Zuschüsse des Landesamtes für Denkmalpflege ändern
Drs. 18/3287, 18/5191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u. a. SPD
Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern
Drs. 18/4168, 18/5417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Marktbasierte CO₂-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und Verkehr
Drs. 18/4261, 18/5401 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD)
Arbeitsplätze sichern: Export deutscher Sicherheitssysteme unterstützen
Drs. 18/4314, 18/5418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Folgen der Insolvenz von Thomas Cook für die bayerische Tourismusbranche?
Drs. 18/4165, 18/5416

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
D21-Digital-Index, Sonderauswertung Bayern
Drs. 18/4417, 18/5419

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären